

* 23.03.1947 in Telfs

† 17.10.2021 in ???

Pflegehelfer i.R., Musikant

Alfred wurde am 23. März 1947 in Telfs als zweites Kind von Josef und Anna Widauer geboren. Den Großteil seiner Kindheit und Jugend verbrachte er mit seinen Brüdern Siegfried und Josef in dem von seinen Eltern erbauten Haus im Telfer Hanffeld.

Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule in Telfs begann er eine Tischlerlehre bei Hans Pöschl in Telfs. Da Alfred aber bereits Klarinette spielte, beschloss sein Vater „Sepp“, der selbst ein großes Herz für die Musik hatte, dass diese Lehre nicht das Richtige wäre. Denn: „Ein Musikant braucht alle seine Finger!“

Alfred absolvierte dann erfolgreich eine Lehre als Kaufmannsgehilfe bei der Lodenfabrik Pischl.

Nach dem Präsenzdienst arbeitete er als Buchhalter bei den Telfer Firmen Ernst Riener Bau und Alfred Kapferer Textil.

Von 1973 bis 1979 war er hauptberuflich als Bezirkssekretär beim Roten Kreuz Telfs tätig.

Im Anschluss arbeitete er 5 Jahre bei der Länderbank AG in Telfs und nach Schließung dieser Filiale war er bis zu seiner Pensionierung als Pflegehelfer an der Kinderklinik in Innsbruck tätig.

Im April 1972 heiratete Ralf seine Lisi und 1 Jahr später kam bereits Sohn Rainer zur Welt. Gemeinsam mit Lisi's Sohn Gerhard wohnten sie „in der Kirchgasse“ im „Tatscherhaus“.

1987 kehrte er mit Lisi und Rainer in das elterliche Haus im Gartenweg zurück.

Alfreds große Begeisterung war die Musik, genauer gesagt die Tanz- und Blasmusik.

Es begann schon in jungen Jahren mit der Gründung der „Hanffeld Spatzen“. Ralf spielte mit Leidenschaft bei verschiedenen Kapellen, war Gründungsmitglied der „Original Telfer Buam“ und musikalischer Leiter vom „Inntal Sextett“. Beim Streichorchester Telfs wirkte er 25 Jahre als Bläser mit.

Mit der Marktmusikkapelle Telfs, seiner musikalischen Heimat, rückte er bereits im Alter von 12 Jahren zur „goldenen Hochzeit vom Haundl“ das erste Mal aus und hielt der Kapelle, auch als Funktionär, über 30 Jahre die Treue.

Seinen musischen Eifer bewies er unter anderem, in dem er den Lehrgang für Blasorchesterleiter am Landeskonservatorium Tirol absolvierte.

Als Kapellmeister der Musikkapelle Wildermieming wirkte er erfolgreich von 1992 bis 1997. Die Mieminger Jagdhornbläser leitete er über 5 Jahre als Dirigent.

Für sein musikalisches Schaffen wurde er vom Land

Tirol für 40 Jahre Blasmusik und von der Marktgemeinde Telfs mit der Verdienstmedaille für Kunst und Kultur ausgezeichnet.

Er war über 40 Jahre Mitglied der Volksbühne Telfs und langjähriger, treuer Förderer der Schützenkompanie Telfs. Sein großer Stolz und Quell der Freude waren aber seine

Enkel Emma und Jakob. Für sie war der Opi immer zur Stelle. Ein Anruf genügte und der gelbe Flitzer bog schon um die Ecke. Auch für seine zweite Lieblingsbeschäftigung, dem Kartenspielen, konnte er sie begeistern und so wurden viele lustige Nachmittage beim Kärtchen verbracht oder auch Ausflüge mit dem „Loaterwagele“ in die Sauwoade unternommen.

Alfred war gerne „unter die Leit“, wir kannten ihn als geselligen und fröhlichen Menschen, der auch gerne feierte und dann auch das eine oder andere Liedchen anstimmte.

Er war ein guter Ehemann, verständnisvoller, hilfsbereiter Vater und Schwiegervater, liebevoller Opa, Telfer Fasnachtler und eben leidenschaftlicher Musikant!

Ralf hinterlässt eine Lücke, die wir mit unseren Erinnerungen und Gedanken füllen, aber niemals schließen werden können.

Er ruhe in Frieden.

Quelle: Anlässlich der Beerdigung von Alfred Widauer verlesene Biografie



Foto: Parte